

## HYDROPHILE HARNSTOFF-CREME 5% 50,0G (NRF 11.71.)



### Rezepturbestandteile:

Harnstoff	2,50 g
Milchsäure [90% (m/m)]	0,50 g
Natriumlactat-Lösung [50% (m/m)]	2,0 g
Anionische hydrophile Creme DAB, konserviert mit 0,1 % Sorbinsäure	zu 50,0 g

Bitte beachten Sie die Informationen in der NRF-Monografie (11.71.).

Diese Empfehlung beruht auf eigenen Beobachtungen, es liegen uns keine analytischen Daten vor.



### Herstellung:

Tara der aponorm® Drehdosierkruke (TOPITEC® Kruke/Spenderdose) einschließlich des Hubbodens mit eingeschobener Werkzeugwelle und anhängender Mischscheibe dokumentieren. Die Einwaage der Bestandteile erfolgt im „Sandwich-Verfahren“, d. h. die **Hälfte** der Anionischen hydrophilen Creme DAB in die Kruke einwiegen, den Krukenboden gleichmäßig bedecken und die Grundlage glatt streichen, Harnstoff dazu wiegen. Die restliche Grundlage ergänzen. Der Wirkstoff ist von der Grundlage bedeckt. Zum Schluss die flüssigen Bestandteile (Milchsäure und Natriumlactat-Lösung) ergänzen. Beim Verschließen der TOPITEC® Kruke – für den nachfolgenden Mischvorgang – bitte darauf achten, den Hubboden möglichst tief auf die eingewogenen Bestandteile herunterzuschieben.



### Mischgeräte-Systemeinstellungen:

#### TOPITEC® AUTOMATIC

Systemeinstellung:

4:00 Min.: 1.000 UpM

#### TOPITEC® TOUCH

Menüpunkt: „50 g Creme weich“

Systemeinstellungen (sind bereits hinterlegt):

0:30 Min.: 2.000 UpM

3:00 Min.: 1.000 UpM

#### TOPITEC® EXPERT

Menüpunkt: „50 g Creme weich“

Systemeinstellungen (sind bereits hinterlegt):

0:30 Min.: 2.000 UpM

3:00 Min.: 1.000 UpM



### Inprozesskontrolle:

Weiche, weiße Creme, mit gleichmäßiger Beschaffenheit. Durch Ausstreichen einer kleinen Menge Creme als dünne Schicht auf einer Glasplatte (WEPA Best.-Nr. 013500) kann die Qualität der Rezeptur beurteilt werden.

### Abschluss:

Die TOPITEC® Kruke ist als Abgabefäß an den Endverbraucher für diese Rezeptur geeignet. Etikettieren und Kennzeichnen der Rezeptur nach den Bestimmungen der Apothekenbetriebsordnung.